

**Dr. Herbert Meyer**  
**Präsident**

### **Pressemitteilung: Tätigkeitsbericht 2007**

- **Zweistufiges Enforcement-Verfahren gut gestartet.**
- **Mit 135 abgeschlossenen Prüfungen in 2007 (Vorjahr: 109) gesetzte Ziele erreicht.**
- **Anzahl fehlerhafter Rechnungslegungen weiter auf 35 (Fehlerquote 26%; Vorjahr: 17%) angestiegen mit Konzentration bei kleinen und mittelständischen Unternehmen.**
- **Präventive Funktion der DPR zeigt gute Wirkungen, muss aber weiter verstärkt werden.**

Das Mitte 2005 eingerichtete zweistufige Enforcement Verfahren ist auf der ersten Stufe erfolgreich angelaufen. Viele geprüfte Unternehmen haben in einer Umfrage der DPR eine gute Qualität der Prüfungen und Ergebnisse sowie eine gute Kooperation und Flexibilität bestätigt.

Im Jahr 2007 hat die DPR 135 Prüfungen (Vorjahr: 109) abgeschlossen, davon waren 118 Stichprobenprüfungen (Vorjahr: 98) und 15 Anlassprüfungen (Vorjahr: 10).

Allerdings hat sich auch die Quote der fehlerhaften Rechnungslegungen auf 26% (Vorjahr: 17%) erhöht, die zu 80% auf kleine und mittelständische Unternehmen mit Umsätzen bis zu € 250 Mio. p.a. entfallen. Auf der zweiten Stufe des Enforcement hat die BaFin fast ausnahmslos die Feststellungen der DPR bestätigt und die Veröffentlichung der Fehler angeordnet.

„Die hohe Zahl der fehlerhaften Rechnungslegungen hat uns überrascht“, bestätigt Dr. Herbert Meyer, Präsident der DPR „und bestärkt uns darin, mit zusätzlichen Maßnahmen die präventive Funktion der DPR weiter auszubauen“.

Weitere Informationen zur DPR stehen Ihnen unter [www.frep.info](http://www.frep.info) zur Verfügung.